

Pressemitteilung des Projektbüros Saar-Hunsrück-Steig

Saar-Hunsrück-Steig bei “Top Trails” aufgenommen

Premiumweg neues Mitglied im Zusammenschluss von Deutschlands besten Wanderwegen

Der Saar-Hunsrück-Steig ist ab Juli 2009 neues Mitglied der Marketingkooperative „Top Trails of Germany“. Wie die Merziger Landrätin Daniela Schlegel-Freidrich für das Projektbüro Saar-Hunsrück-Steig auf einer Pressekonferenz im Cloef-Atrium in Mettlach-Orscholz heute bekannt gab, fiel die Entscheidung zu Gunsten des Saar-Hunsrück-Steigs soeben auf einer Sitzung der Vertreter der „Top Trails“ in Stuttgart. Zusammen mit dem Saar-Hunsrück-Steig wurde auch der Westerwaldsteig aufgenommen. In den „Top Trails of Germany“ haben sich die führenden Weitwanderwege in Deutschland zusammengeschlossen. Die Aufnahme in diesen elitären Kreis ist für den Saar-Hunsrück-Steig ein großer Erfolg.

Die Kooperative wurde im Jahr 2005 gegründet. Mitglieder können nur zertifizierte Prädikatswege sein. Jeder Weg muss also als Premiumweg vom Deutschen Wanderinstitut oder als Qualitätsweg vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnet sein. Bisher umfasste die Gruppe bundesweit 10 Weitwanderwege: Altmühltal Panoramaweg, Eifelsteig, Frankenweg, Goldsteig, Harzer-Hexen-Stieg, Hermannshöhen, Rennsteig, Rheinsteig, Rothaarsteig und Westweg. Das Ziel der „Top Trails of Germany“ ist vor allem die Bewerbung der Wege auf den internationalen Märkten. Hier soll das deutsche Mittelgebirge als Wanderdestination bekannter gemacht werden. Darüber hinaus sind die „Top Trails“ aber auch in Deutschland präsent und erschließen ihren Mitgliedern durch ein gemeinsames Auftreten neue Zielgruppen.

Der Saar-Hunsrück-Steig hat sich bereits seit einiger Zeit um die Aufnahme in die „Top Trails of Germany“ bemüht. Nach zahlreichen Hintergrundgesprächen wurde im Sommer 2008 ein offizieller Aufnahmeantrag gestellt. Vor einigen Tagen wurde schließlich von Vertretern des Projektbüros auf der Tourismusmesse CMT in Stuttgart ein Aufnahmegespräch mit den bisherigen Mitgliedern der „Top Trails“ geführt. Im Anschluss entschied sich die Marketingkooperative dann dafür, den Saar-Hunsrück-Steig gemeinsam mit dem Westerwaldsteig zum 01. Juli 2009 als neues Mitglied in ihre Reihen aufzunehmen. Damit haben die „Top Trails“ ab der zweiten Jahreshälfte insgesamt 12 Mitglieder.

Ausschlaggebend für die Aufnahme des Saar-Hunsrück-Steigs waren nach Auskunft des Projektbüros mehrere Faktoren. Vor allem gelang es den Verantwortlichen des Steigs, die Begeisterung und die Aufbruchstimmung im Projekt glaubhaft zu vermitteln

Eine wichtige Rolle spielt die Qualität des Weges als bester Weitwanderweg Deutschlands in der Bewertung des Deutschen Wanderinstituts. Wichtig ist hier vor allem das nachhaltige Qualitätsmanagement mit ständiger Qualitätskontrolle und Qualitätsverbesserung. Ebenfalls wichtig ist die klare Projektstruktur mit Projektleitung, Projektbüro, Arbeitskreisen und Vollversammlung der Kommunen. Vor allem der integrative und kooperative Ansatz unter gleichberechtigter Einbeziehung aller Partner garantiert gerade bei diesem grenzüberschreitenden Weg eine nachhaltige Projektentwicklung. Wichtig ist auch Ausweitung der Arbeit des Projektbüros auf ergänzende Themen. Hier sind das Konzept der Traumschleifen als Premium-Rundwanderwege rund um den Steig ebenso zu nennen wie die Zertifizierung von wanderfreundlichen Übernachtungs- und Gastronomiebetrieben als

„Qualitätsgastgebern Wanderbares Deutschland“ oder die Kombination von kulinarischen Themen mit dem Steig.

Mit der Mitgliedschaft bei den „Top Trails of Germany“ eröffnen sich für den Saar-Hunsrück-Steig zukünftig ganz neue Möglichkeiten. Neben der Präsenz auf den internationalen Märkten wird der Steig auch in Deutschland von der neuen Zusammenarbeit profitieren. Von der Berücksichtigung bei Publikationen über die Kooperation mit Reiseveranstaltern bis hin zur Teilnahme an Aktivitäten der Deutschen Zentrale für Tourismus bieten die „Top Trails“ für den Saar-Hunsrück-Steig zahlreiche strategische Optionen. Nicht zuletzt wird man von der wechselseitigen Bewerbung der Wege untereinander profitieren.

Für die Mitgliedschaft bei den „Top Trails of Germany“ wird ein Marketingbeitrag von jährlich 5.000 € fällig. Für 2009 ist lediglich einhalber Jahresbeitrag zu entrichten. Die Mittel sind im Wirtschaftsplan des Saar-Hunsrück-Steigs ausgewiesen, so dass keine neuen Belastungen auf die Kommunen zukommen.



O-Töne während der Pressekonferenz am 30. Januar

„Die vielen Wanderer auf dem Saar-Hunsrück-Steig haben bei allen Partnern eine positive Grundstimmung geschaffen. Nichts ist so erfolgreich wie der Erfolg“

Daniela Schlegel-Friedrich

Landrätin Landkreis Merzig-Wadern

Vorsitzende Naturpark Saar-Hunsrück

„Die Aufnahme des Saar-Hunsrück-Steigs in die Top Trails of Germany ist ein Resultat der guten Zusammenarbeit aller Partner in dem Projekt auf beiden Seiten der Landesgrenze“

Dieter Schmitt

Erster Beigeordneter Landkreis Trier-Saarburg

„Wir haben alle Aufnahmekriterien der „Top Trails“ erfüllt. Ob mit den Traumschleifen, der Projektstruktur oder dem Qualitätsmanagement – wir sind überall gut aufgestellt“

Achim Laub

Leiter Projektbüro Saar-Hunsrück-Steig

Mitglied Projektleitung Saar-Hunsrück-Steig

„Diese Mitgliedschaft eröffnet uns ganz neue Chancen. Die „Top Trails“ werden von Veranstaltern, Publizisten und Wanderern als Elite der deutschen Wanderwege wahrgenommen“

Peter Klein

Geschäftsführer Dreiländereck Touristik GmbH

Mitglied Projektleitung Saar-Hunsrück-Steig

„Der Saar-Hunsrück-Steig ist auch wirtschaftlich ein Erfolg. Wir verkaufen von Jahr zu Jahr mehr Pauschalangebote an Wanderer“

Jörn Winkhaus

Geschäftsführer Hunsrück Touristik GmbH

Mitglied Projektleitung Saar-Hunsrück-Steig

„Der Saar-Hunsrück-Steig ist nicht nur für Touristen ein tolles Produkt. Auch für die Bewohner der Region bietet er einen Zuwachs an Lebensqualität“

Gudrun Rau

Geschäftsführerin Naturpark Saar-Hunsrück

Mitglied Projektleitung Saar-Hunsrück-Steig

„Die Ausgaben für den Saar-Hunsrück-Steig sind für die Gemeinden gut investiertes Geld. Das bringt oft mehr, als eine teure Anzeige zu schalten“

Matthias Hießerich

Geschäftsführer Saarschleife Touristik GmbH